

# Wer braucht at.indymedia.org?

**Diskussion am Mi, 12. Jänner 2011, 20:00 im  
Bahö Magazin, Fischerstiege 4-8, 1010 Wien**



Seit einiger Zeit ist die Openposting Funktion auf at.indymedia.org deaktiviert. In den letzten 10 Jahren, seit der Gründung des Indymedia Projektes in Österreich hat sich die Medienlandschaft grundlegend verändert. Es ist für viele Leute einfacher geworden, selbst Medien zu produzieren. Andererseits ist die Bereitschaft gesunken, selber Berichte zu verfassen. Dokumentation von Aktivismus und politischen Ereignissen in Österreich findet sehr wenig statt und wenn, dann nur verteilt über viele Webseiten. Mit wenigen Mausclicks werden kurzlebige Blogs, Facebookgruppen und Tweets erstellt, die jedoch oft nur zur Mobilisierung, und nicht der Berichterstattung dienen. Dabei wird weder auf die Sicherheit von Aktivistinnen Rücksicht genommen, noch eine Möglichkeit zur Mitgestaltung geboten.

Was ist Medienaktivismus? Ist es noch nötig, ein Indymedia Kollektiv am Leben zu erhalten? Wie kann die Vernetzung von Medienproduzentinnen besser funktionieren? Wie kann die Unterscheidung von Konsumentinnen und Produzentinnen aufgebrochen werden? Wie kann die Idee von unabhängigen Medienkollektiven oder Indymediagruppen populärer gemacht werden? Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen Indymedia und anderen unabhängigen Medien aussehen?



Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Reboot Prozesses 3.0 von at.indymedia.org statt. Am 21. November 2010 wurde die Open Posting Funktion deaktiviert (mit Ausnahme der Termine). Die Entscheidung wurde schweren Herzens gefällt, aber die fehlende Beteiligung an einem Diskussionsprozess zu und an Arbeit an der unabhängigen, selbstverwalteten Medienplattform at.indymedia.org war einfach nicht gegeben. Im Rahmen des Reboot 3.0 finden bis zum nächsten bundesweiten Treffen Anfang März 2011 mehrere Veranstaltungen und Diskussionen zu und über Indymedia statt. Mitarbeit ist erwünscht! Weitere Informationen auf:

**<https://at.indymedia.org>**

# Wer braucht at.indymedia.org?

**Diskussion am Mi, 12. Jänner 2011, 20:00 im  
Bahö Magazin, Fischerstiege 4-8, 1010 Wien**



Seit einiger Zeit ist die Openposting Funktion auf at.indymedia.org deaktiviert. In den letzten 10 Jahren, seit der Gründung des Indymedia Projektes in Österreich hat sich die Medienlandschaft grundlegend verändert. Es ist für viele Leute einfacher geworden, selbst Medien zu produzieren. Andererseits ist die Bereitschaft gesunken, selber Berichte zu verfassen. Dokumentation von Aktivismus und politischen Ereignissen in Österreich findet sehr wenig statt und wenn, dann nur verteilt über viele Webseiten. Mit wenigen Mausclicks werden kurzlebige Blogs, Facebookgruppen und Tweets erstellt, die jedoch oft nur zur Mobilisierung, und nicht der Berichterstattung dienen. Dabei wird weder auf die Sicherheit von Aktivistinnen Rücksicht genommen, noch eine Möglichkeit zur Mitgestaltung geboten.

Was ist Medienaktivismus? Ist es noch nötig, ein Indymedia Kollektiv am Leben zu erhalten? Wie kann die Vernetzung von Medienproduzentinnen besser funktionieren? Wie kann die Unterscheidung von Konsumentinnen und Produzentinnen aufgebrochen werden? Wie kann die Idee von unabhängigen Medienkollektiven oder Indymediagruppen populärer gemacht werden? Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen Indymedia und anderen unabhängigen Medien aussehen?



Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Reboot Prozesses 3.0 von at.indymedia.org statt. Am 21. November 2010 wurde die Open Posting Funktion deaktiviert (mit Ausnahme der Termine). Die Entscheidung wurde schweren Herzens gefällt, aber die fehlende Beteiligung an einem Diskussionsprozess zu und an Arbeit an der unabhängigen, selbstverwalteten Medienplattform at.indymedia.org war einfach nicht gegeben. Im Rahmen des Reboot 3.0 finden bis zum nächsten bundesweiten Treffen Anfang März 2011 mehrere Veranstaltungen und Diskussionen zu und über Indymedia statt. Mitarbeit ist erwünscht! Weitere Informationen auf:

**<https://at.indymedia.org>**